

VERTRAULICH
bis zur Feststellung des
schriftlichen Ergebnisses der
letzten nicht öffentlichen
Ausschusssitzung durch
die/den Vorsitzende/n!

Stadt Heidelberg
Dezernat II, Tiefbauamt

**Städteplanerische Maßnahme Friedrich-
Ebert-Platz**
- Zustimmung zu Planergänzungen
(Aufbauten und Beleuchtung)
- Erhöhung der Maßnahmegenehmigung
von bisher 1.350.000 € um 550.000 € auf
1.900.000 € und Bereitstellung
überplanmäßiger Mittel

Beschlussvorlage

Beschlusslauf
Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien
beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 06. Februar 2009

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Zustimmung zur Be- schlussempfehlung	Handzeichen
Bauausschuss	13.01.2009	N	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	
Haupt- und Finanzaus- schuss	21.01.2009	N	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	
Bezirksbeirat Altstadt	22.01.2009	N	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	
Gemeinderat	05.02.2009	Ö	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

1. *Der Bauausschuss, der Haupt- und Finanzausschuss der Bezirksbeirat Altstadt und der Gemeinderat stimmen den Planergänzungen hinsichtlich Aufbauten und Beleuchtung zu.*
2. *Der Bauausschuss, der Haupt- und Finanzausschuss der Bezirksbeirat Altstadt empfehlen folgenden Beschluss des Gemeinderates:*

Der Gemeinderat genehmigt die Kosten für die Gestaltung der Oberfläche im Zuge des Baus der Tiefgarage auf dem Friedrich-Ebert-Platz durch die HGG von bisher 1.350.000 € um 550.000 € auf 1.900.000 € und bewilligt zur Finanzierung in 2009 überplanmäßige Mittel von 550.000 € bei Projektnummer 8.66110613.700 (TH 66 2009/2010, S. 9 u. S. 18).

Die Deckung erfolgt durch Mehreinnahmen bisher nicht veranschlagter Zuschüsse aus der Sanierungsrechnung in Höhe von 430.000 € sowie durch Inanspruchnahme von in 2007/2008 nicht verausgabten Mitteln bei Projektnummer 8.66110717.700 (Beleuchtungskonzept Altstadt) in Höhe von 120.000 €.

Die letztere Deckung erfolgt durch Übertragung eines entsprechenden Haushaltsrestes von 2008 nach 2009.

Sitzung des Bauausschusses vom 13.01.2009

Ergebnis: Zustimmung zur Beschlussempfehlung
Ja 10 Nein 01 Enthaltung 02

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 21.01.2009

Ergebnis: Zustimmung zur Beschlussempfehlung
Nein 1

Sitzung des Bezirksbeirates Altstadt vom 22.01.2009

Ergebnis: Zustimmung zur Beschlussempfehlung
Ja 8 Nein 0 Enthaltung 3

Sitzung des Gemeinderates vom 05.02.2009

Ergebnis: einstimmig beschlossen

I. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: + / - Ziele:
(Codierung) berührt:
siehe DS 0054/2006/BV

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine



II. Begründung:

1. Planergänzungen/Gremienbeteiligung

Der Gemeinderat hat mit Beschluss vom 30.03.2006 (siehe Vorlage DS 0054/2006/BV) die Heidelberger Garagengesellschaft mbH (HGG) mit der Umsetzung der städteplanerischen Maßnahme Friedrich-Ebert-Platz beauftragt und der finanziellen Beteiligung der Stadt Heidelberg für die Gestaltung der Oberfläche im Zuge des Baus der Tiefgarage auf dem Friedrich-Ebert-Platz durch die HGG im Umfang von 1.350.000 € zugestimmt.

Der Bezirksbeirat Altstadt war am 24.11.2004 und 25.01.2007 bezüglich der Platzgestaltung und des Abrisses der Kolonnaden beteiligt. Mit dieser Vorlage gehen gegenüber der bisherigen Planung Ergänzungen insbesondere hinsichtlich der Aufbauten (Zugänge zur Tiefgarage) und Platzbeleuchtung einher, sodass eine nochmalige Beteiligung des Bezirksbeirates erfolgt.

Aufgrund der vorgegebenen Sitzungstermine und der Notwendigkeit, für den reibungslosen Fortgang der Maßnahme bis zur Inbetriebnahme der Tiefgarage Mitte 2009 eine Entscheidung des Gemeinderates zur weiteren Mittelbereitstellung im Februar 2009 zu erhalten, wird der Bezirksbeirat Altstadt ausnahmsweise nach den gemeinderätlichen Gremien beteiligt.

Die Planergänzungen werden in den Sitzungen des Bauausschusses am 13.01.2009 und des Bezirksbeirates Altstadt vom 22.01.2009 von Herrn Dipl.-Ing. Bellm erläutert.

Die Ausführungsplanung ist fertig gestellt und die erforderlichen Baugenehmigung ist beantragt. Die denkmalschutzrechtliche Zustimmung des RP Karlsruhe zur Baugenehmigung liegt bereits vor, die Baugenehmigung selbst wird in Kürze erwartet.

2. Kostenentwicklung

Inzwischen haben sich folgende Kostensteigerungen gegenüber der bisherigen Planung ergeben:

Kostensteigerung Quarzit	100.000 €
Kostensteigerung Baumpflanzungen	72.000 €

Des Weiteren waren in der bisherigen Planung folgende Positionen mit den aufgeführten Zusatzkosten nicht enthalten, die im Zuge der Fortschreibung der Planung erforderlich werden:

Ausführung der Schachtdeckel mit Quarzitpflaster (nur auf dem Platz – nicht auf den Gehwegen)	18.000 €
Elektroversorgung (Anschlüsse für die Marktstände)	40.000 €
Grünstreifen Friedrich-Ebert-Anlage	9.000 €
Platzbeleuchtung gem. Beschluss des GR vom 29.05.08, Beleuchtungskonzept Altstadt	120.000 €
Baustellenunterstützungsfonds	25.000 €
Nebenkosten	166.000 €
Gesamt	550.000 €

Der Gemeinderat wird daher gebeten, die Kostenerhöhung für die Gestaltung der Oberfläche im Zuge des Baus der Tiefgarage Friedrich-Ebert-Platz von bisher 1.350.000 € um 550.000 € auf 1.900.000 € zu erhöhen.

Der Betrag von 1.350.000 € steht in den Haushaltsplänen 2008 und 2009 bei Projektnummer 8.66110613.700 planmäßig bereit. Der Betrag von 550.000 € wird im Haushaltsjahr 2009 überplanmäßig benötigt. Für eine planmäßige Anmeldung zum Haushalt lagen die erforderlichen Daten nicht rechtzeitig vor.

Die Deckung kann durch Mehreinnahmen (bisher nicht veranschlagte Zuschüsse aus der Städtebauförderung für die Oberfläche) in Höhe von 430.000 € sowie durch Minderausgaben in den Jahren 2007 und 2008 bei Projektnummer 8.66110717.700 (Beleuchtungskonzept Altstadt) in Höhe von 120.000 € erfolgen.

Mit der Platzbeleuchtung erfolgt ein weiterer Umsetzungsschritt des Beleuchtungskonzeptes Altstadt.

gez.

Bernd Stadel